



AfD Stadt Oldenburg – Ratsherr Andreas Paul

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann
Altes Rathaus/Markt 1
26105 Oldenburg

Andreas Paul
Telefon: +49 (0) 152 554 907 86
E-Mail: andreaspaulafdstadtoldenburg@gmx.de
Datum: 05.07.2022

Betreff: Anfrage an die Verwaltung
Hier: Maßnahmen zur Senkung von Produktionskosten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Verwaltung wird um die Beantwortung folgender Frage gebeten:

1. Wurde durch die Stadt Oldenburg Maßnahmen ergriffen um die Energiekosten, speziell für das produzierende Gewerbe, zu senken?
2. Plant die Stadt Oldenburg andere Maßnahmen zu treffen, um eine eventuelle Abwanderung des produzierenden Gewerbes entgegenzutreten?
3. Setzt sich die Stadt Oldenburg bei der Landesregierung dafür ein, dass günstige Energieerzeuger teilweise reaktiviert werden, bspw. Kohlekraftwerke wie in Wilhelmshaven?

Begründung:

Oldenburger Unternehmen sind durch hohe Energiekosten generell belastet. Gerade das produzierende Gewerbe empfindet hohe Energiekosten als Standortnachteil. Ein Besuch des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitales und internationale Zusammenarbeit bei der Firma Ostmann bestätigt dies.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind ein Tragpfeiler für die Finanzierung des städtischen Haushaltes. Bei einer Abwanderung größerer Unternehmen hätte dies gravierende Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt und damit der Möglichkeiten des politischen Handelns.

Kohlestrom und Atomstrom sind eine kostengünstige Alternative, um vor allem die gestiegenen Strom- und Gaskosten zu senken. Es ist durchaus bewusst, dass dies nicht kurzfristig passieren kann, doch ein Nachdruck durch das Oberzentrum Oldenburg auf die Landesregierung könnte Denkverbote abbauen und eine Politik der Kostensenkung für die Wirtschaft und den Bürger ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Paul